

22.09.2010 – 08:22 Uhr

Veränderungen in der Eigentümerstruktur der NEUEN AARGAUER BANK AG (NAB): Angebot an die Minderheitsaktionäre der NAB

Aarau (ots) -

Die Eigentümerstruktur der NEUEN AARGAUER BANK AG (NAB) soll vereinfacht werden. Die Credit Suisse Group AG (Credit Suisse), die bereits 98,6 Prozent der börsenkotierten NAB-Aktien hält, macht den rund 4'500 Minderheitsaktionärinnen und -aktionären ein öffentliches Kaufangebot für die restlichen 1,4 Prozent. Die Credit Suisse bezahlt pro Aktie einen Preis von CHF 1'000.-. Im Nachgang zur Finanzmarktkrise hat die Credit Suisse Massnahmen zur Vereinfachung der Konzernstruktur geprüft. Dieses Kaufangebot hängt damit zusammen. Die NAB bleibt eine rechtlich unabhängige Tochtergesellschaft der Credit Suisse, mit eigener Strategie und eigenständigem Marktauftritt. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sollen in der heutigen Struktur beibehalten werden. Die Kundinnen und Kunden und auch die Mitarbeitenden der NAB sind von der Veränderung nicht tangiert.

Die Credit Suisse macht den rund 4'500 Minderheitsaktionären, die 1,4 Prozent des börsenkotierten Aktienkapitals der NAB halten, ein öffentliches Kaufangebot und bezahlt pro Aktie einen Preis von CHF 1'000.-. Ein Ausschuss des Verwaltungsrates der NAB hat das Angebot eingehend geprüft. Sowohl der Ausschuss als auch der Gesamtverwaltungsrat empfehlen den Minderheitsaktionären einstimmig die Annahme des Angebots, welches in einer von Ernst & Young im Auftrag des Verwaltungsrats erstellten unabhängigen Fairness Opinion als fair beurteilt wird.

Vereinfachung der Konzernstruktur

Im Nachgang zur Finanzmarktkrise hat die Credit Suisse im Hinblick auf die sich in Anpassung befindenden regulatorischen Rahmenbedingungen und die veränderte Lage im Bankensektor Massnahmen geprüft und zum Teil bereits umgesetzt, die zu einer Vereinfachung der Konzernstruktur führen. In diesem Zusammenhang wurde auch das Verhältnis der Credit Suisse zu ihren Tochtergesellschaften neu beurteilt. Bei der NAB befinden sich derzeit 98,6 Prozent der Aktien im Besitz der Credit Suisse; 1,4 Prozent der Aktien werden von Publikumsaktionären gehalten. Mit dem Erwerb sämtlicher Aktien der NAB will der Verwaltungsrat der Credit Suisse die Handlungsfreiheit gewährleisten, damit allfällig erforderliche organisatorische oder strukturelle Anpassungen zur erfolgreichen Weiterführung des Schweizer Geschäfts rasch umgesetzt werden könnten.

Unabhängigkeit bleibt gewahrt

Die NAB bleibt eine rechtlich unabhängige Tochtergesellschaft der Credit Suisse, mit einer eigenen Strategie und einem unabhängigen Verwaltungsrat. Die NAB leistet einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Credit Suisse in der Schweiz. Die auf den Aargau ausgerichtete Geschäftsstrategie hat sich bewährt und die NAB zur führenden Bank im Kanton gemacht. Dieses erfolgreiche Geschäftsmodell wird beibehalten, die Dienstleistungen und das Angebot der NAB bleiben unverändert. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sollen in der heutigen

Struktur beibehalten werden. Die Kundinnen und Kunden und auch die Mitarbeitenden der NAB sind von der Vereinfachung der Eigentümerstruktur nicht tangiert.

Die Bank für die Aargauerinnen und Aargauer

Die NAB bleibt die regional verankerte, starke Bank für die Aargauerinnen und Aargauer mit einem eigenständigen Marktauftritt. Die NAB ist eine bedeutende Steuerzahlerin im Kanton und nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung als attraktive Arbeitgeberin und Ausbildnerin wahr. Mit ihren Sponsoring-Engagements bereichert sie zudem das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Geschehen in den Regionen.

Sämtliche Medienmitteilungen der NAB finden Sie im Internet unter:
www.nab.ch/mediencorner

Kontakt:

Marlies Hürlimann, Leiterin Unternehmenskommunikation
Bahnhofstrasse 49
5001 Aarau
Tel.: +41/62/838'86'53
E-Mail: marlies.huerlimann@nab.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007871/100610660> abgerufen werden.